



Bedienungsanleitung Telefon TS 510



TENOVIS

4.998.055.590 · 2/0500 · Integral TK-Anl. · Analoge öff. Fspn.





Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie

Dieses Telefon mit Tonwahl (MFV) entspricht den europäischen Vorschriften für Sicherheit und elektromagnetischer Verträglichkeit.

Es ist europaweit für den Anschluß an öffentliche analoge Fernsprechnetze und Telekommunikationsanlagen bestimmt.

Dieses Telefon entspricht bei bestimmungsgemäßer Verwendung den unten aufgeführten europäischen Richtlinien. Damit die bestimmungsgemäße Verwendung sichergestellt ist, beachten Sie während der gesamten Gebrauchsdauer die Ausführungen dieser Bedienungsanleitung.

Europäische Richtlinien, die diesem Telefon zugrunde liegen:

- Niederspannungsrichtlinie 73/23/EG mit ihren geltenden Änderungen
- EMV-Richtlinie 89/336/EG mit ihren geltenden Änderungen
- Telekommunikations-Endgeräte-Richtlinie 98/13/EG mit ihren geltenden Änderungen

Weitere Hinweise siehe Kap. Technische Daten.

Telefon aufstellen

Wählen Sie einen Standort, an dem das Telefon vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist.

Wählen Sie den Montageort so, daß bei voll ausgezogener Telefonschnur jegliches Telefonieren aus Feuchtzonen, wie z. B. Badewanne, Dusche und Waschbecken **nicht** möglich ist.

Verwenden Sie für Ihr Telefon eine rutschfeste Unterlage, besonders bei neuen oder mit Pflegemitteln behandelten Möbeln. Lacke oder Pflegemittel können Stoffe enthalten, die die Füße Ihres Telefons aufweichen, und die aufgeweichten Gerätefüße könnten auf der Oberfläche der Möbel unerwünschte Spuren hinterlassen. Tenovis kann für derartige Schäden nicht haften.

Lieferumfang

Bitte kontrollieren Sie sofort nach dem Auspacken, ob alle Teile vollständig vorhanden sind.

Sie erhalten:

- einen Telefonapparat
- einen Hörer
- ein gewendelttes Hörekabel
- ein Telefonanschlußkabel (UAE)
- diese Bedienungsanleitung





Inhalt

Wichtige Hinweise	2
Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut	
Leistungsmerkmale Ihres Telefons	4
Ihr Telefon auf einen Blick	5
Alle Tasten auf einen Blick	6
Das Display hilft Ihnen	7
Inbetriebnahme	8
Telefonieren	
Tonruf	11
Sie wollen telefonieren	12
Zielwahl und Kurzwahl	13
Während Sie telefonieren	16
Lauthören	18
Rückfrage und Weiterverbinden	19
Telefon einstellen	
Rückfragetastenfunktion einstellen	20
AKZ / HAKZ eingeben	21
Pausenlänge nach AKZ / HAKZ programmieren	22
Speicher löschen / Rücksetzen in Grundeinstellung	23
Schlagen Sie bei Bedarf nach	
Wenn Sie nicht mehr weiter wissen... ..	24
Technische Daten	25
Stichwortverzeichnis	27





Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

Leistungsmerkmale Ihres Telefons

Hier finden Sie eine Übersicht über die wichtigsten Leistungsmerkmale Ihres Telefons.

- Alphanumerisches LC–Display, Neigungswinkel einstellbar
- 2 Zielwahltasten
- Kurzwahlziele (10)
- Lauthören
- Taste „Mikrofon stumm“
- Ruftonlautstärke und –melodie einstellbar
- Hörer–Lautstärke während Gespräch einstellbar
- Plus / Minus–Taste zur Lautstärkeeinstellung für Lauthören, Tonruf und Hörer
- Wahlpause programmierbar
- Wahlverfahren MFV
- R–Taste mit einstellbarem Flash–Signal (Flash / Hook–Flash)
- Wahlwiederholung
- Erweiterte Wahlwiederholung

- Wandmontage über optionalen Wandhalter



-
- An einer Telefonanlage stehen Ihnen ggf. weitere, über Kennzahlen nutzbare, Funktionen zur Verfügung (z. B. Codewahl, Anruf heranholen, Sammelanschluß, Konferenz). Bitte informieren Sie sich hierzu in der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.



Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut













Ihr Telefon auf einen Blick





Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

Alle Tasten auf einen Blick

-  **Zifferntasten mit Buchstaben:**
zum Wählen von Rufnummern und zum Eingeben von Kennziffern.
-  **Stern und Raute:**
für Sonderfunktionen.
- 
-  **Zieltasten:**
zum Wählen von Zielnummern.
- 
-  **Lauthören:**
schaltet den Lautsprecher ein bzw. aus.
-  **Stummschalten:**
schaltet das Mikrofon während eines Gesprächs stumm, so daß Ihr Gesprächspartner Sie nicht hören kann.
-  **Kurzwahl:**
zum Wählen von gespeicherten Rufnummern.
-  **Programmieren:**
leitet eine Programmierung ein und schließt sie ab mit speichern.
-  **Wahlwiederholung:**
wählt die zuletzt gewählte Rufnummer nochmal.
-  **Rückfrage:**
leitet Rückfragen ein.
-  **- / +:**
–zum Einstellen der Lautstärke während des Klingelns und während eines Gesprächs.
–zum Blättern in den Menues.



- Die Beschriftung der Zifferntasten mit Buchstaben erlaubt das Wählen von Vanity-Nummern, sobald sie verfügbar sind. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.



Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

Das Display hilft Ihnen

Das Display unterstützt die einfache Bedienung Ihres Telefons. In der oberen Zeile des Displays erscheint die gewählte Rufnummer sowie weitere Angaben, die für die Bedienung Ihres Telefons wichtig sind. Die untere Zeile gibt Ihnen Status-Informationen zu Ihrem Telefon.

Meldungen und ihre Bedeutung

- P** Sie haben die Taste „Programmieren“ gedrückt.
- ➔ Sie haben die Taste „Wahlwiederholung“ gedrückt.
- ➔• Sie haben die Taste „Kurzwahlspeicher“ gedrückt.
- ☰ Der Zielspeicher / Notizspeicher ist leer.
- 🎵 Tonwahlverfahren.
- ⏏ Sie haben die Taste „Rückfrage“ gedrückt, bei eingestellter Funktion kurzer Flash (80 ms).
- ⏏ Sie haben die Taste „Rückfrage“ gedrückt, bei eingestellter Funktion Hook Flash: langer Flash (250 ms).
- ☐ Sie haben die Taste „Stern“ gedrückt.
- Sie haben die Taste „Raute“ gedrückt.
- 📴 Sie haben den Hörer stummgeschaltet.
- 🔊 Sie haben Hörerlautstärke einstellen aktiviert.
- 🔊 Sie haben Lauthören aktiviert.

Eingabeaufforderung / Anzeige der aktuellen Einstellung

Im Display wird im Programmiermodus die aktuelle Eingabestelle bzw. der voreingestellte Wert blinkend angezeigt.

Falsche Programmierung

Bei einer falschen Eingabe im Programmiermodus, werden alle Anzeigen in einen Blinkrhythmus geschaltet. Durch erneutes Drücken der Taste „Programm“ oder Auflegen des Hörers wird der Programmiermodus abgebrochen; es werden keine Einträge gelöscht.

Erfolgt 40 Sekunden lang keine Eingabe im Programmiermodus, wird er abgebrochen; es werden keine Einträge gelöscht.



Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

Inbetriebnahme

Telefon anschließen

Sie brauchen nur wenige Handgriffe, um Ihr Telefon anzuschließen. Danach können Sie sofort telefonieren.

Hörer und Telefon mit gewendelttem Hörerkabel verbinden

Am unteren Ende des Hörers:

Den Stecker am kurzen Ende des gewendelten Hörerkabels in die Buchse einrasten lassen. **Achten Sie bitte darauf, daß der Stecker richtig einrastet, da die Buchse sehr tief im Hörer sitzt.**

Auf der Unterseite des Telefons:

Den Stecker am langen Ende des gewendelten Hörerkabels in die Buchse 1 einrasten lassen. Dann das Hörerkabel in die Führung hochkant eindrücken.

Telefon mit Telefonanschlußkabel anschließen

Auf der Unterseite des Telefons:

Einen Stecker des Telefonanschlußkabels in die Buchse 2 einrasten lassen. Dann das Kabel in die Führung hochkant eindrücken.

Das analoge Telefon darf sowohl an den Anschluß eines öffentlichen Fernsprechnetzes als auch an Telekommunikationsanlagen angeschlossen werden.

Belegung der Telefonanschlußbuchse: siehe Kap. Technische Daten.

An der Wandsteckdose:

Den anderen Stecker des Telefonanschlußkabels in die Universalanschlußeinheit (UAE) einrasten lassen.

Für andere Wandsteckdosen muß ein gesondertes Anschlußkabel verwendet werden.

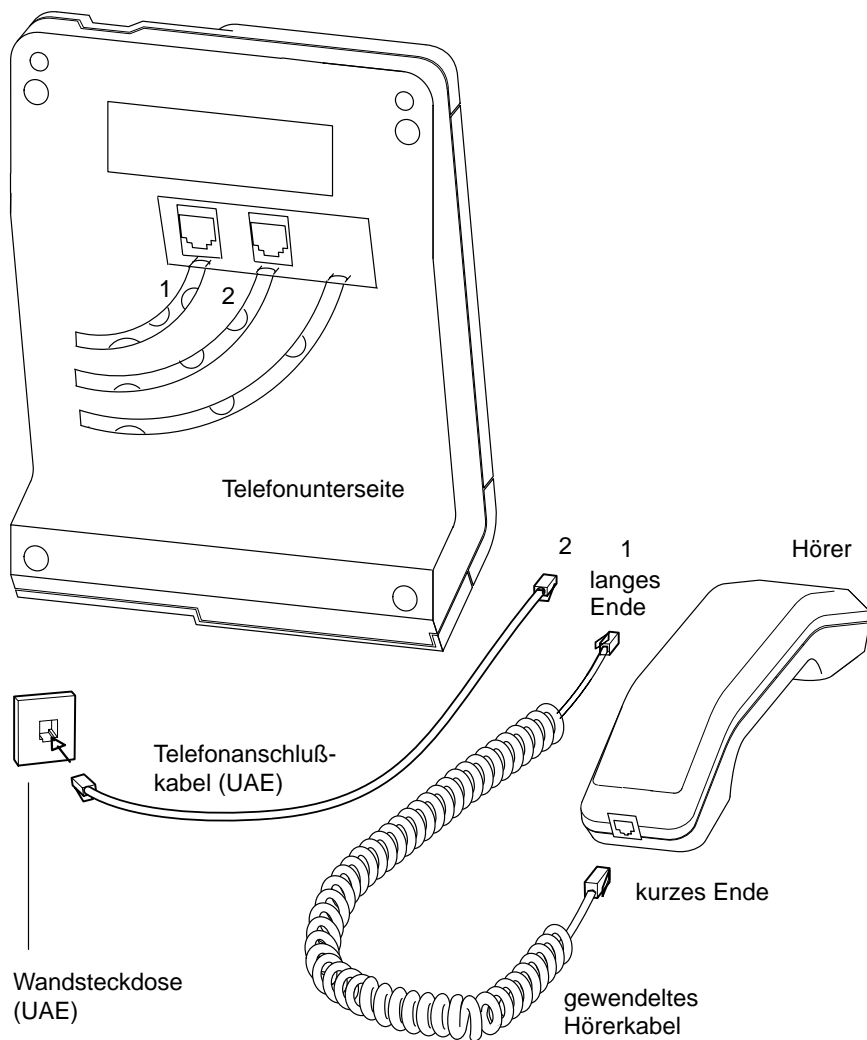
Anschaltbare Zusätze

- Sprechzeug für Handapparate–Schnittstelle (T1–Ausführung)
- Zweithörer für Handapparate–Schnittstelle (T1–Ausführung)
- Zweitwecker parallel zum Apparat über a/b–Schnittstelle



Inbetriebnahme

Fortsetzung





Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

Inbetriebnahme

Fortsetzung

Werkseinstellung

Damit Sie nach dem Anschließen Ihr Telefon sofort nutzen können, sind die am häufigsten vorkommenden Funktionen voreingestellt:

- Wahlverfahren: Tonwahl (MFV)
- Rückfragetastenfunktion: kurzer Flash (80 ms)
- Tonruf–Lautstärke: Stufe 4 (Maximum)
- Tonrufmelodie: Stufe 1 (langsam)
- Stummschaltemelodie: Ein
- Pausenlänge nach AKZ / HAKZ: 3 Sekunden

Diese Einstellungen gelten für den Betrieb an einer Nebenstellenanlage.

Diese Voreinstellungen können Sie –entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlußbedingungen– durch Programmieren verändern.

Bitte beachten Sie auch hierzu die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage bzw. Ihres Netzbetreibers.

Displayposition

Damit Sie einen optimalen Blickwinkel auf das Display erhalten, können Sie die Displayposition einstellen. Hierzu fassen Sie mit einem Finger in den Eingriff hinter dem Display auf der Rückseite des Telefons und verstellen das Display stufenweise.

Zur Stabilisierung der Rastmechanik wurde die erste Raststufe etwas kräftiger ausgelegt. Hierdurch ist beim Hochklappen des Displays ein kleiner Anfangswiderstand zu überwinden.

Beschriftungsschilder

Zum Notieren Ihrer gespeicherten Kurz– und Zielwahlziele sowie der Rufnummern für Notruf und Feuer stehen Ihnen am Telefon Beschriftungsschilder zur Verfügung.

Die Beschriftungsschilder für die Kurz– und Zielwahlziele sowie für Notruf und Feuer befinden sich über den Tasten bzw. unter dem Hörer.

Zum Beschriften:

Abdeckung am Eingriff mit dem Daumennagel nach oben herausziehen, danach das Beschriftungsschild herausziehen.

Zum Wiedereinsetzen:

Ausgefülltes Beschriftungsschild einlegen, Abdeckung seitlich einschieben und an der anderen Seite herunterdrücken, bis sie einrastet.








Tonruf



Tonruflautstärke einstellen

Sie haben zwei Möglichkeiten die Lautstärke des Tonrufs einzustellen.


1. Möglichkeit

 abheben.


 ,  drücken. Anzeige der eingestellten Lautstärke blinkt.


 ..  gewünschte Lautstärke einstellen (1 = leise bis 4 = laut).

Sie können stattdessen auch Taste „Plus“ oder „Minus“ drücken.

 Einstellung speichern.

2. Möglichkeit

 aufgelegt lassen, während das Telefon klingelt.

 so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Sie können stattdessen auch Taste „1“ bis „4“ drücken.



Die Einstellung wird automatisch gespeichert.

Tonrufmelodie einstellen


Sie können die Melodie des Tonrufs in 4 Stufen einstellen.

 abheben.

 ,  drücken. Anzeige der eingestellten Tonrufmelodie blinkt.

 ..  gewünschte Tonrufmelodie einstellen (1 = langsam bis 4 = schnell).

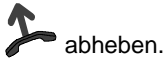
Sie können stattdessen auch Taste „Plus“ oder „Minus“ drücken.

 Einstellung speichern.

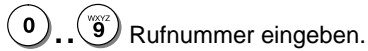


Sie wollen telefonieren

Wahl mit Zifferntasten



abheben.

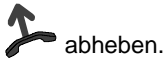


Rufnummer eingeben.

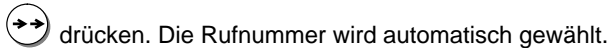
Sie hören den Freiton. Der Teilnehmer meldet sich.

Wahlwiederholung

Die zuletzt gewählte Rufnummer (auch eine Rückfrage) wird automatisch gespeichert und bei der nächsten Wahl überschrieben. Möchten Sie die Rufnummer vor Überschreiben schützen, benutzen Sie die erweiterte Wahlwiederholung.



abheben.



drücken. Die Rufnummer wird automatisch gewählt.

Rufnummer als erweiterte Wahlwiederholung speichern

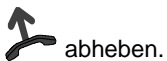


Sie führen ein Gespräch oder Sie hören den Frei- bzw. Besetztton.

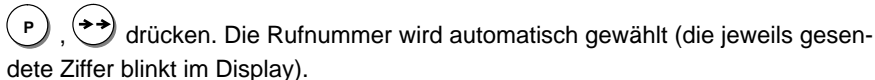


drücken. Die Rufnummer ist gespeichert.

Rufnummer als erweiterte Wahlwiederholung aussenden



abheben.



drücken. Die Rufnummer wird automatisch gewählt (die jeweils gesendete Ziffer blinkt im Display).




- Es werden alle manuell oder aus einem Speicher (Zielwahl, Kurzwahl) gewählten Rufnummern (max. 22 Ziffern) in den Wahlwiederholungspeicher übernommen.


Zielwahl und Kurzwahl


Sie können häufig verwendete Rufnummern speichern. Ihr Telefon bietet Ihnen hierzu 2 Zielwahltasten und 10 Kurzwahlspeicher. Die Programmierung ist bei abgehobenem Hörer möglich, sie kann also auch während eines Gesprächs erfolgen (Notizbuchfunktion).

Speichern oder Ändern von Zielwahlnummern

 abheben.

 drücken.

 Zielwahltaste „M1“ oder „M2“ drücken, unter der die Rufnummer gespeichert werden soll.

Im Display erscheint  für Speicher leer.


oder
vorhandene Rufnummer, von der die erste Ziffer blinkt.


 ..  Rufnummer des gewünschten Zieles (ggf. mit AKZ) eingeben.

 Rufnummer speichern.

 auflegen.

Wahl einer Zielwahlnummer

 abheben.

 Zieltaste „M1“ oder „M2“ drücken, unter der die Rufnummer gespeichert ist. Die Rufnummer wird gewählt.



- Sie können die zuletzt gewählte Rufnummer speichern. Anstatt eine Rufnummer einzugeben, drücken Sie die Wahlwiederholungstaste.
- Änderungen führen Sie aus, indem Sie eine bisher gespeicherte Rufnummer einfach „überschreiben“. Also genau wie oben beschrieben.
- Die Zeichen * und # können auch gespeichert werden.



Löchen aller Zielwahlnummern

 abheben.



       drücken.


 auflegen.

Speichern oder Ändern von Kurzwahlnummern



 abheben.

 ,  drücken.

 ..  Zifferntaste drücken, unter der die Rufnummer gespeichert werden soll.

Im Display erscheint  für Speicher leer.


oder
vorhandene Rufnummer, von der die erste Ziffer blinkt.


 ..  Rufnummer des gewünschten Zieles (ggf. mit AKZ) eingeben.



 Rufnummer speichern.

 auflegen.

Wahl einer Kurzwahlnummer

 abheben.

 drücken.

 ..  Zifferntaste drücken, unter der die gewünschte Kurzwahlnummer abgespeichert ist. Die Rufnummer wird gewählt.







Zielwahl und Kurzwahl



Fortsetzung

Kurzwahlnummern blättern / abrufen

 abheben.



 drücken.

 so oft drücken, bis die gewünschte Rufnummer angezeigt wird.

 ..  ggf. Zifferntaste drücken, zur Wahl der gerade angezeigten Rufnummer.

Während der Kontrolle oder des Blätterns können Sie die Rufnummern ändern oder neu eingeben:

 drücken.

 ..  Rufnummer ändern oder neu eingeben.

 Rufnummer speichern.

Löchen aller Kurzwahlnummern

 abheben.

       drücken.

 auflegen.





Telefonieren

Während Sie telefonieren

Stummschaltung nutzen

Wenn Sie nicht möchten, daß ihr Gesprächspartner Sie hören kann (z. B. um im Raum einen Dritten etwas zu fragen), drücken Sie die Stummtaste.



Sie führen ein Gespräch.



drücken. Das Mikrofon ist abgeschaltet.



Rückfrage halten.



drücken. Das Mikrofon ist wieder eingeschaltet. Sie führen das Gespräch weiter.

Stummschaltung einstellen

Sie können einstellen, ob Ihnen und Ihrem Gesprächspartner während der Wartezeit Musik eingespielt werden soll. Im Lieferzustand ist die Melodie bei Stummschaltung eingeschaltet.



abheben.



drücken.



drücken. Sie hören die Wartemusik.



drücken. Sie schalten die Wartemusik aus.



ggf. drücken. Sie schalten die Wartemusik wieder ein.



Einstellung speichern.



auflegen.





Während Sie telefonieren

Fortsetzung

Hörerlautstärke einstellen

Sie können während eines Gesprächs die Gesprächslautstärke im Hörer erhöhen.



Sie führen ein Gespräch.



„Plus“ so oft drücken, bis die gewünschte Erhöhung der Gesprächslautstärke im Hörer eingestellt ist.



ggf. „Minus“ so oft drücken, bis die gewünschte Verminderung der Gesprächslautstärke im Hörer eingestellt ist.



Nach Auflegen des Hörers wird die Hörerlautstärke automatisch zurückgeschaltet.





Telefonieren

Lauthören

Lauthören ein- / ausschalten



Sie führen ein Gespräch.



drücken. Ihr Gesprächspartner ist über den Lautsprecher zu hören.



erneut drücken. Ihr Gesprächspartner ist nicht mehr über den Lautsprecher zu hören.



Gespräch führen.



Gespräch beenden.

Lautstärke während eines Gesprächs einstellen

Sie können während eines Gesprächs im Lauthörbetrieb die Gesprächslautstärke in 4 Stufen einstellen.



„Plus“ so oft drücken, bis die gewünschte Erhöhung der Gesprächslautstärke eingestellt ist.



ggf. „Minus“ so oft drücken, bis die gewünschte Verminderung der Gesprächslautstärke eingestellt ist.



Nach Auflegen des Hörers wird die Hörerlautstärke automatisch zurückgeschaltet.



Rückfrage und Weiterverbinden

Während Sie telefonieren, können Sie –abhängig von Ihrem Telefonanschluß– bei einem anderen Teilnehmer rückfragen oder Ihren Gesprächspartner weiterverbinden.

Bitte beachten Sie auch hierzu die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage bzw. Ihres Netzbetreibers.



Sie führen ein Gespräch.



Rückfrage einleiten. Der Gesprächspartner wartet.



.. Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.



Sie führen ein Rückfragegespräch.



ggf. Rückfrage beenden. Gespräch mit erstem Gesprächspartner weiterführen.

oder



ggf. wartenden Gesprächspartner ankündigen und weiterverbinden.



Gespräch beenden.




- Sie können ggf. auch ohne Ankündigung weiterverbinden, sobald das Telefon des rückgefragten Teilnehmers klingelt.
- Für den Betrieb an einem öffentlichen Fernsprechnetzt muß die Rückfragetastenfunktion evtl. umgestellt werden (siehe Kap. Rückfragetastenfunktion einstellen).



Telefon einstellen


Rückfragnetastenfunktion einstellen

Die Rückfragnetastenfunktion Ihres Telefons mit Tonwahl (MFV) ist ab Werk (Werkseinstellung) auf „kurzer Flash“ (80 ms) eingestellt. Es kann ggf. eine Umstellung auf „Hook-Flash: langer Flash“ (250 ms) notwendig werden. Bitte beachten Sie auch hierzu die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage bzw. Ihres Netzbetreibers.


 abheben.

 ,  drücken. Die eingestellte Rückfragnetastenfunktion wird angezeigt.

Im Display erscheint  für kurzer Flash (80 ms).

 ggf. drücken, zur Umschaltung der Rückfragnetastenfunktion.

Im Display erscheint  für Hook-Flash: langer Flash (250 ms).

 Einstellung speichern.

 auflegen.





AKZ / HAKZ eingeben

Die Amtskennzahl (AKZ) / Hauptanlagenkennzahl (HAKZ) dient zum Einfügen der programmierten Wahlpause bei Anschaltung an eine Telefonanlage. Es können bis zu 3 Kennzahlen AKZ und 1 Kennzahl HAKZ (je 1– bis 3–stellig) nacheinander in einen Programmiervorgang eingegeben werden.

Bitte beachten Sie auch hierzu die Bedienhinweise zu Ihrer Telefonanlage.



abheben.

, , drücken. Die Kennzahlspeicher werden angezeigt. Der Eintrag des ersten Speichers blinkt.

.. 1. AKZ (1– bis 3–stellig) eingeben, ggf. den vorhandenen Eintrag überschreiben.

„Plus“ drücken, zum Weiterschalten.

.. ggf. 2. und 3. AKZ eingeben.

ggf. „Plus“ drücken, zum Weiterschalten.

.. ggf. HAKZ (1– bis 3–stellig) eingeben, ggf. den vorhandenen Eintrag überschreiben.

ggf. „Plus“ drücken, zum Weiterschalten.

Eingabe speichern.



auflegen.



- Durch aufeinanderfolgendes Drücken der Taste „Plus“ oder „Minus“ kann zwischen den Einstellungen der AKZ und HAKZ hin und her geschaltet werden.












Telefon einstellen

Pausenlänge nach AKZ / HAKZ programmieren


Sie haben für die benötigten Pausen nach Kennzahlenwahl die Möglichkeit, kurze oder lange Pausenzeiten (je nach Telefonanlagentyp) einzustellen. **In der Werkseinstellung ist die kurze Pausenlänge (3 Sekunden) eingestellt.** Bitte beachten Sie auch hierzu die Bedienhinweise zu Ihrer Telefonanlage.


 abheben.

 ,  ,  ,  ,  drücken.

 drücken, um die Pausenlänge 3 Sekunden einzustellen.

oder

 drücken, um die Pausenlänge 6 Sekunden einzustellen.

 Eingabe speichern.

 auflegen.






Speicher löschen/Rücksetzen in Grundeinstellung

Sie können mit einer Prozedur

- alle auf **Kurzwahl** gespeicherten Rufnummern,
 - alle auf **Zielwahl** gespeicherten Rufnummern,
 - die programmierten **AKZ** und **HAKZ**
 - oder **alle Speicher** löschen,
- und – wenn gewünscht – das Telefon in die **Grundeinstellung** zurücksetzen.

 abheben.

 ,  ,  drücken.

   drücken, alle auf **Kurzwahl** gespeicherten Rufnummern werden gelöscht.


oder

   drücken, alle auf **Zielwahl** gespeicherten Rufnummern werden gelöscht.




oder

   drücken, die programmierten **AKZ** und **HAKZ** werden gelöscht.


oder

   drücken, **alle Speicher** (Kurzwahl, Zielwahl, Wahlwiederholung und AKZ / HAKZ) werden gelöscht.

oder

   drücken, stellt die **Grundeinstellung** Rückfragetastenfunktion „Hook–Flash: langer Flash“ (250 ms) her.

Um die **Werkseinstellung** (siehe Kap. Inbetriebnahme) zu erreichen, müssen Sie zusätzlich die Rückfragetastenfunktion auf „kurzer Flash“ (80 ms) umstellen.

 Eingabe speichern.

 auflegen.





Schlagen Sie bei Bedarf nach

Wenn Sie nicht mehr weiter wissen ...

Nicht bei jeder Störung muß gleich ein Defekt vorliegen. Vielleicht hilft Ihnen schon ein kleiner Hinweis, um das Telefon wieder funktionsfähig zu machen. Probieren Sie unsere Tips anhand der Bedienungsanleitung aus!

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Hörer abgehoben, kein Wählton.	Telefonkabel oder Hörerkabel nicht richtig angeschlossen.	Telefonkabel und Hörerkabel korrekt anschließen.
Keine Anrufe.	Hörer nicht richtig aufgelegt.	Hörer richtig auflegen.
	Tonruf ist zu leise eingestellt.	Tonruf-Lautstärke höher stellen.
Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.	Stummschaltung ist eingeschaltet.	Taste Stummschalten drücken.
Zusätzlicher Wecker klingelt nicht.	Zusatzwecker kann nur mit neuem Umschalter betrieben werden.	Telefon und Zusatzwecker über Umschalter T2 oder T4.
Zweites Telefon an einem automatischen Wechselschalter (AWADo) funktioniert nicht (mehr) richtig.	Telefon kann nur mit neuen Zusatzeinrichtungen betrieben werden.	AWADo gegen Umschalter T2 oder T4 auswechseln.
Bei Telefonanlagen: Keine bzw.falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher, z. B. bei Kurzwahl.	AKZ / HAKZ nicht eingegeben.	AKZ / HAKZ eingegeben und evtl. Pausenlänge einstellen.
Taste „R“ funktioniert nicht.	Flash ist falsch eingestellt.	Rückfragetastenfunktion umstellen.



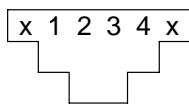


Schlagen Sie bei Bedarf nach

Technische Daten

Leitungsschnittstelle:	Analog (a/b–Ader, polungsunabhängig)
Stromversorgung:	über Telefonleitung
Ruffrequenz:	25 bis 50 Hz
Rufspannung:	bei 25 Hz mindestens 32 V _{eff} bei 50 Hz mindestens 25 V _{eff}
Schleifenstrom:	mindestens 19 mA
Signaltaste:	Flash
Wahlverfahren:	MFV
Anschlußbuchse:	Westernbuchse (UAE), Belegung a/b in der Mitte
Anschlußkabel:	Western – Western (UAE), 4–adrig
Betriebstemperatur:	0 bis 40° C
Gewicht:	ca. 630 g
Sprechzeug:	T1–Ausführung
Zweithörer:	T1–Ausführung
Zweitwecker:	elektronischer Innenwecker oder Starkstromanschalterelais an a/b

Belegung der Telefonanschlußbuchse (Ansicht von Telefonunterseite):



x	kein Kontakt
1	nicht belegt
2	a–Leitung
3	b–Leitung
4	nicht belegt
x	kein Kontakt





Schlagen Sie bei Bedarf nach

Technische Daten

Fortsetzung

Netzverträglichkeitserklärung

Für das Produkt: Analoges Telefon TS 510 / TS 510 Exp

Dieses Gerät wurde europaweit zur Anschaltung als einzelne Endeinrichtung an öffentliche Fernsprechnetze gemäß der Entscheidung 1999/303/EG der Kommission zugelassen.

Aufgrund der zwischen den öffentlichen Fernsprechnetzen verschiedener Staaten bestehenden Unterschieden stellt diese Zulassung an sich jedoch keine unbedingte Gewähr für einen erfolgreichen Betrieb des Gerätes an jedem Netzabschlußpunkt dar.

Falls beim Betrieb des Gerätes Probleme auftreten, sollten Sie sich zunächst an Ihren Fachhändler wenden.

Der Hersteller: Tenovis GmbH & Co. KG
Kleyerstraße 94
D-60277 Frankfurt am Main
Germany

erklärt, daß ihm die im ETSI-Leitfaden EG 201121 veröffentlichten Ratschläge und eventuelle Änderungen derselben bekannt sind und das diese abhängig von Produktvariante und Softwareeinstellung implementiert sind. Die Produktvarianten und Softwareeinstellungen, mit denen das Gerät bauartbedingt in verschiedenen Ländern betrieben werden kann, sind im folgenden aufgeführt:

Produktvarianten TB 510 / TB 510 Exp:
Deutschland, Belgien, Finnland, Griechenland, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Frankreich, Spanien, Italien, Schweiz, England, Portugal, Schweden, Irland, Island, Niederlande, Dänemark

Beachten Sie bitte weiterhin, daß die Geräte einen Mindestschleifenstrom von 19 mA benötigen. Für Leistungsmerkmale die nicht unter die in der Entscheidung 1999/303/EG festgelegte Norm fallen übernimmt der Hersteller keine Gewähr des erfolgreichen Betriebes.

Darüber hinaus sind dem Hersteller keine weiteren europäischen Netze bekannt bei denen der Betrieb der Geräte bauartbedingt Schwierigkeiten bereiten kann.



Schlagen Sie bei Bedarf nach

Stichwortverzeichnis

Amtskennzahl (AKZ), 21	Störungen, 24
Beschriftungsschilder, 5, 10	Stummschaltung, 16
Display, 5, 7, 10	Tasten, 5, 6
Erweiterte Wahlwiederholung, 12	Technische Daten, 25
Fehlersuche, 24	Telefon
Flash, 20	Anschlußkabel, 8, 9
Funktionstasten, 5	aufstellen, 2
Grundeinstellung, 23	Übersicht, 5
Hauptanlagenkennzahl (HAKZ), 21	Unterseite, 9
Hinweise, 2	Tonruf, 11
Hook Flash, 20	Tonwahl (MFV), 20
Hörer–Laut–Funktion, 17	Wahl, 12
Inbetriebnahme, 8	Wahlpause, 21
Kurzwahl, 13	Wahlwiederholung, 12
Lauthören, 18	Wandsteckdose, 9
Lautstärke	Weiterverbinden, 19
Hörer, 17	Zielwahl, 13
Lauthören, 18	Zifferntasten, 5
Tonruf, 11	Zusätze, 8
Leistungsmerkmale, 4	Zweithörer, 8
Werkseinstellung, 10, 23	Zweitwecker, 8
Lieferumfang, 2	
Netzverträglichkeitserklärung, 26	
Notizbuchfunktion, 13	
Pausenlänge nach AKZ / HAKZ, 22	
Rückfrage, 19	
Rückfragetastenfunktion, 20	
Speicher löschen, 23	
Sprechzeug, 8	